

29.8.2021

Gurecky gewinnt den Northern Talent Cup 2021

- **Jakub Gurecky sichert sich den Titel schon im ersten Rennen auf dem Red Bull Ring**
- **Noel Willemsen und Dustin Schneider mit starken Ergebnissen**

Spielberg. An diesem Wochenende starteten die Nachwuchspiloten des Northern Talent Cup im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) auf dem Red Bull Ring zum großen Finale. Dabei war es Jakub Gurecky (JRT Brno Circuit, CZE), der sich mit einem zehnten Platz im ersten Rennen bereits frühzeitig den Titel sichern konnte. Währenddessen gewannen Jordan Bartucca (Allesauto Racing, SWI) und Lorenz Luciano (Junior Black Knights Team, BEL) die Rennen und Luciano gleichzeitig den Vizetitel.

In einem spannenden ersten Lauf am Samstagnachmittag konnte sich Bartucca nach einem 13 Runden langen Kampf knapp mit 0,330 Sekunden Vorsprung durchsetzen und seinen ersten NTC-Sieg einfahren. Loris Veneman (Kahuna Security Racing, NED) eroberte mit Platz zwei zum ersten Mal das Podium, das wiederum von Tibor Erik Varga (Forty Racing Team, HUN) komplettiert wurde.

Dahinter glänzten Noel Willemsen (MCA Racing) und Dustin Schneider (PrüstelGP Juniorteam) mit einer starken Leistung. Willemsen, der von Platz zehn aus gestartet war, fuhr schon zur Halbzeit auf Position sechs und legt in den letzten Runden noch einmal zu, bis er schließlich nur 0,400 Sekunden hinter dem Sieger als Vierter ins Ziel kam und das Podium um lediglich 0,006 Sekunden verpasste. „Das war ein sehr gutes Rennen, ich bin sehr gut hineingekommen. Ich hatte allerdings in den Linkskurven mit dem Grip zu kämpfen, auf der Geraden hatte ich dann keine Chance, noch einmal vorbeizugehen“, resümierte der 15-Jährige.

„Ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl. Ich konnte mich nach dem Start auf Rang drei positionieren und sogar direkt an die Spitze fahren. Ich wurde dann von Jordan überholt und kam nicht mehr vorbei. So fuhren die anderen wieder heran. Wir hatten viele Positionswechsel. Ich wollte nie locker lassen und den Anschluss verlieren. So gab es viele Überholmanöver. Ich konnte mich zu Beginn der letzten Runde auf P2 positionieren, diesen aber nicht bis zum Schluss halten. Am Ende wurde es Platz fünf“, erklärte Schneider, der mit seiner Leistung zwar zufrieden war, aber das Podium ebenso knapp (um 0,127 Sekunden) verpasste.

Korbinian Brandl (RBR – Racing) gelang es dahinter mit Platz 15 noch einen Meisterschaftspunkt mitzunehmen, während Julius Coenen (Helena und Julius Racing Team) auf Rang 16 landete. Phil Urlaß (PrüstelGP Juniorteam) belegte Position 19. Julius Caesar Rörig (MCA Racing) schied unglücklicherweise in der elften Runde aus.

Im zweiten packenden Lauf am Sonntagvormittag war es Rossi Moor (Fairium Next Generation Riders Team, HUN), der sich im Foto-Finish um 0,047 Sekunden vor Luciano durchsetzte, aber später aufgrund



Presseinformation



einer Strafe wegen gefährlicher Fahrweise drei Plätze zurückversetzt wurde. Somit wurde Luciano zum Sieger erklärt und sicherte sich damit gleichzeitig den Vizetitel vor Moor. Kevin Farkas (Mol Racing Fuel Junior Team, BEL) und Jacopo Hosciuc (Hos Racing Team, ROU) komplettierten das Podium.

Dahinter kämpfte Willemsen erneut lange ums Podium, kam am Ende aber auf Position acht ins Ziel. „In diesem Rennen drehte sich alles um Windschattenschlachten und Körperkontakt. Es war sehr hart und ich hatte mit dem Grip zu kämpfen. Am Ende reichte es aber zu einem guten achten Platz“, erklärte der Deutsche, der sich den 13. Rang der Gesamtwertung 2021 sicherte.

Dahinter verpasste Schneider knapp die Punkte. Der PrüstelGP Juniorteam-Fahrer war ebenso im Kampf um das Podium verwickelt, verspielte seine Chancen aber mit mehreren kleinen Fehlern und landet auf Position 16 der Gesamtwertung.

Rörig belegte Rang 19, während Coenen, der wie Willemsen und Schneider im Kampf der Top-Gruppe dabei war in der letzten Runde unglücklicherweise bis auf Position 22 zurückfiel. Brandl musste das Saisonfinale mit technischen Schwierigkeiten leider frühzeitig beenden. Urlaub sah die schwarz-weiß-karierte Flagge indes auf Platz 21. In der Gesamtwertung landet Coenen auf Rang 18 vor Brandl auf 19. Valentino Herrlich (Busch und Wagner Racing Team) belegt Platz 22, gefolgt von Rörig auf 24 und Urlaub auf 28.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

